

Prof. Dr. Alfred Toth

Vorfelder bei Rundbauten

1. Vgl. Toth (2014a, b) zu Eck- und Kopfbauten. Gegen die Erwartung weisen, wie im folgenden gezeigt wird, Rundbauten stärkere ontische Ähnlichkeit mit Eck- als mit Kopfbauten auf. Nicht nur tritt die bei Eckbauten vorhandene Differenz von positiver und negativer Orthogonalität bei Rundbauten in der Form der Differenz von Konvexität und Konkavität auf, sondern es gibt auffällig viele nicht-orientierte Rundbauten, so daß die Definitionen von Vorfeldern durch Positionen von Haupteingängen sich bei beiden Systemklassen wenigstens bei den konvexen Rundbauten fast völlig decken.

2.1. Konvexität

2.1.1. Rechtsseitiger Eingang



Avenue Émile Bergerac

2.1.2. Linksseitiger Eingang



Rue Falguière, Paris

2.1.3. Zentraler Eingang



Rue Surcouf, Paris

Zentrale Eingänge bei dezentralisierten Rundbauten liegen vor in den beiden folgenden Beispielen.



Rue d'Aboukir, Paris



Rue d'Ulm, Paris

2.2. Konkavität

Ganz anders als konvexe, verhalten sich konkave Rundbauten. Sie scheinen gerade dazu angelegt zu sein, mehrfache Eingänge aufzuweisen, und zwar nicht nur in ihren Vor-, sondern auch in ihren Seitenfeldern, so daß hier eine Subkategorisierung nicht sinnvoll ist.



Rue Falguière, Paris



Place des Victoires, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Vorfelder bei Eckbauten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Vorfelder bei Kopfbauten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

16.12.2014